

# Ernst Meier

Autor(en): **[s.n.]**

Objektyp: **Obituary**

Zeitschrift: **Wohnen**

Band (Jahr): **63 (1988)**

Heft 3

PDF erstellt am: **05.07.2024**

## **Nutzungsbedingungen**

Die ETH-Bibliothek ist Anbieterin der digitalisierten Zeitschriften. Sie besitzt keine Urheberrechte an den Inhalten der Zeitschriften. Die Rechte liegen in der Regel bei den Herausgebern.

Die auf der Plattform e-periodica veröffentlichten Dokumente stehen für nicht-kommerzielle Zwecke in Lehre und Forschung sowie für die private Nutzung frei zur Verfügung. Einzelne Dateien oder Ausdrucke aus diesem Angebot können zusammen mit diesen Nutzungsbedingungen und den korrekten Herkunftsbezeichnungen weitergegeben werden.

Das Veröffentlichen von Bildern in Print- und Online-Publikationen ist nur mit vorheriger Genehmigung der Rechteinhaber erlaubt. Die systematische Speicherung von Teilen des elektronischen Angebots auf anderen Servern bedarf ebenfalls des schriftlichen Einverständnisses der Rechteinhaber.

## **Haftungsausschluss**

Alle Angaben erfolgen ohne Gewähr für Vollständigkeit oder Richtigkeit. Es wird keine Haftung übernommen für Schäden durch die Verwendung von Informationen aus diesem Online-Angebot oder durch das Fehlen von Informationen. Dies gilt auch für Inhalte Dritter, die über dieses Angebot zugänglich sind.

## Solidaritätsfonds SVW überschritt 5-Mio.-Grenze

Ein wichtiger Tag für den Solidaritätsfonds war der 26. Januar 1988.



P. Frauenlob (rechts), Präsident der Gemeinnützigen Baugenossenschaft Limmattal, und Heinrich Meister, Geschäftsführer, konnten die Gratulation des Verbandes entgegennehmen zur Einzahlung ihrer Genossenschaft in den Solidaritätsfonds. Damit überschritten die freiwilligen Zuwendungen der Baugenossenschaften an den Fonds die Grenze von fünf Millionen Franken. 1988 bildet aber auch für die beiden abgebildeten Genossenschafter ein denkwürdiges Jahr. Zusammen sind sie beide jetzt 50 Jahre für die GBL tätig, die zu einer der grössten schweizerischen Baugenossen-

schaften herangewachsen ist. Dazu gratuliert auch die Redaktion ganz herzlich!

## Schaffhausen wächst wieder

Der kantonale Baudirektor, *Regierungsrat Ernst Neukomm*, war wichtigster Gast an der diesjährigen *Generalversammlung der Sektion Schaffhausen* des SVW. Er wies darauf hin, dass der Kanton nach wie vor über Mittel zur Förderung von Altbaurenovationen verfüge, von denen auch die Baugenossenschaften Gebrauch machen könnten. Den Bedarf an Neubauwohnungen schätzt die Regierung auf etwa 225 im Jahr. In der Baudirektion werde gegenwärtig am Entwurf zu einem neuen Baugesetz gearbeitet. Neben energetischen Auflagen, die möglicherweise auch bei den Baugenossenschaften noch zu reden geben werden, stehen weitere Neuerungen zur Diskussion. Dazu gehören eine erleichterte Nutzung bestehender Bauvolumen, beispielsweise durch den Ausbau von Dachgeschossen. Auch ein Abbruchverbot für Wohnliegenschaften mit günstigen Mietzinsen wird erwogen.

*Sektionspräsident Ernst Schlatter* konnte in seinem Jahresbericht mit Genugtuung auf die im Kanton Schaffhausen nach längerer Stagnation wieder gestiegene Einwohnerzahl hinweisen. Bei

den neu erstellten Wohnungen in der Stadt Schaffhausen fällt auf, dass grössere Wohnungen und Einfamilienhäuser überwiegen. Die meisten davon bilden Wohneigentum.

Im Anschluss an den kurzen statutarischen Teil der Versammlung referierte *Zentralsekretär Dr. Fritz Nigg* über die Auswirkungen des neuen Eherechtes auf die Baugenossenschaften. Die anschließende Diskussion zeigte, dass die Schaffhauser Baugenossenschaften sich schon gut auf die neue Situation eingestellt haben.

## Ernst Meier †

Am 18. Januar 1988 verstarb nach schwerer Krankheit der Mitbegründer und langjährige Präsident der Siedlungsgenossenschaft «Sunnige Hof» in Zürich, *Ernst Meier*, im 81. Altersjahr. Er war einer der sieben Männer, welche sich im Oktober 1942 zur Gründung der Siedlungsgenossenschaft zusammgefunden hatten. Vom Gründungstag bis Frühjahr 1979 war er ununterbrochen im Vorstand tätig, ab 1960 als Präsident. Ernst Meier prägte in hohem Masse die Entwicklung der Genossenschaft. Sein unermüdlicher Einsatz war einmalig, er wird allen, die ihn kannten, ein Vorbild bleiben. ub

Seit 25 Jahren

malt - spritzt - tapeziert  
**Lehner+Walpen**  
malt - spritzt - tapeziert - beschriftet  
**Lehner+Walpen AG**  
malt - spritzt - tapeziert - beschriftet  
**Lehner+Walpen AG**  
malt - spritzt - tapeziert - beschriftet  
**Lehner+Walpen AG**

8008 Zürich  
Forchstrasse 307  
Telefon 55 51 25

**MG**  
**Malergenossenschaft**  
Basel

Ihr Haus wird gemalt, als ob es unser eigenes wäre.  
Ausführung sämtlicher Malerarbeiten.  
Telefon 23 82 52

**Wir sind energiebewusst  
und kennen uns in den Mög-  
lichkeiten moderner Heiz-  
technik aus.**

**Pfiffner AG**  
8048 Zürich  
Farbhofstr. 4  
Tel. 01-62 06 33  
6300 Zug  
Grienbachstr. 37  
Tel. 042-3124 97

**Pfiffner**  
HEIZUNG LÜFTUNG

**Coop**  
**Versicherung**

Aarau, Basel, Bern, Genf,  
Lausanne, Lugano, Luzern,  
Moutier, Rapperswil,  
St. Gallen, Winterthur, Zürich.